

Einführung in die AT Propheten

Propheten sind

- Sprecher Gottes (hebr. „nabhi“)
- Ausleger
- Hervorsager (griech. „pro-phetes“)
- Mund (Jer. 15,19)



Als Seher (1.Sam. 9,9)

- schauen und hören sie mit körperlichen Sinnen (4.Mo. 12,8)
- schauen sie mit dem inneren Sinn (vgl. Offb. 1,10): Visionen.
- haben sie Träume

Der Kairos (Zeit) Gottes

Sie sehen die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft als Berggipfel
vgl. Jes. 9, 5-6



Prophetien können

- ❖ wörtlich (Mi. 5,1; Jes. 7,14) und / oder
- ❖ typologisch verstanden werden (Hos. 11,1)

Weissagungen können sich

- auf das Zeitalter der Gemeinde beziehen
- und auf die zukünftige Wiederherstellung Israels (Jer. 31, 31-34 - Hebr. 8, 7-13).

Vgl. auch Jes. 35

- **Jes. 35, 5-6: Jesu erstes Kommen**
- **Jes. 35 ganzer Kontext: Israels Wiederherstellung**

Vierfache Auslegung von der alttestamentlichen Prophetie

- geschichtlich-zeitgenössisch (auf die atl. Umwelt der Propheten selbst)
- buchstäblich-endgeschichtlich (auf Israel und die Weltvölker)
- geistlich-vorbildlich (auf die Gemeinde)
- ewiglich (auf den neuen Himmel und auf die neue Erde)



Die Messiasprophetie

1. Die Person des Messias
 - a) Seine Menschheit nach Familie, Ort, Zeit.
 - b) Seine Gottheit
2. Das Werk des Messias
 - a) Sein Kommen in Niedrigkeit
 - b) Sein Kommen in Herrlichkeit

